

Ihre Wahl am 26. Mai 2019

Würdevoll & gleichberechtigt leben

GRÜN gestaltet selbstbestimmtes und solidarisches Miteinander.

Jungen Menschen wollen wir eine Perspektive geben, die Alten in die Mitte nehmen und Zugewanderte ausreichend fördern.

- Wir schaffen für Kinder und Jugendliche **mehr Chancengerechtigkeit** und entwickeln die **Kreis-Seniorenplanung** weiter.
- Die **Gesundheitsversorgung** wird durch Vernetzung der Krankenhäuser mit Ärzt*innen und Pflegeeinrichtungen verbessert.
- **Betreuungslotsen** erleichtern den Zugang zu den vielfältigen behördlichen **Hilfestellungen**.
- Unsere **Berufsschulen und sonderpädagogischen Bildungszentren** stärken wir durch zeitgemäße Ausstattung und mehr Fachpersonal.
- Wir bieten Geflüchteten, besonders Kindern und Jugendlichen, mehr **qualifizierende Angebote**.
- Der Rhein-Neckar-Kreis wird Vorreiter der **Gleichberechtigung** am Arbeitsplatz.
- **Kulturelle Vielfalt** erreichen wir durch Förderung dezentraler Projekte.
- **Gestalterische Kraft** erlangen wir in der Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg, indem wir auch finanzielle Spielräume nutzen.



Kreistag Rhein-Neckar

Liebe Wählerinnen und Wähler,

in der Kommunalpolitik spielt neben dem Gemeinderat der Kreistag eine wichtige Rolle.

Die Kreisrätinnen und Kreisräte von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzen sich dafür ein, dass auch im Rhein-Neckar-Kreis nachhaltige Konzepte mehr Gewicht bekommen.

Die GRÜNEN Kandidatinnen und Kandidaten zur Kreistagswahl am 26. Mai 2019 stehen u. a. für:

- Stärkung des Klimaschutzes
- eine Sozialpolitik, die auch im Alltäglichen die Würde des Menschen achtet
- gute Mobilitätsangebote
- mehr Naturschutz
- vernetzte Gesundheitsversorgung
- hochwertiges Rohstoffrecycling
- Steigerung des Anteils erneuerbarer Energie

Das gesamte Programm zur Kreistagswahl 2019 können Sie unter www.gruene-rhein-neckar.de nachlesen.

Am **26. Mai 2019** entscheiden Sie nicht nur über die Zusammensetzung des **Europäischen Parlaments** und des **Gemeinderats** in Ihrem Wohnort.

Sie stimmen auch über die zukünftigen Mitglieder des **Kreistag Rhein-Neckar** ab.

Am 26. Mai – Ihre Stimmen für GRÜN.

Impressum

V.i.S.d.P.:

KV Kurpfalz-Hardt, Norbert Knopf
Schloßstr. 4, 68723 Schwetzingen
www.gruene-kurpfalz-hardt.de

Satz und Layout: FarbFaible, Wiesloch
Druck: Sonnendruck, Wiesloch



**Walldorf
St. Leon-Rot**

HIER IST ZUKUNFT ZUHAUSE.

Am 26. Mai GRÜN wählen!

Kreistag Rhein-Neckar

GRÜN gestaltet

Klimaschutz – zentrale Aufgabe für Politik, Wirtschaft & Gesellschaft

Die globale Erwärmung und die Ausbeutung unserer Ressourcen gefährden unsere Lebensgrundlagen. Wir müssen dringend umsteuern, in allen Lebensbereichen und auf allen Ebenen.

Attraktive und umweltfreundliche Mobilität für alle

Damit uns im Rhein-Neckar-Kreis der Umstieg auf klimafreundlichere Verkehrsmittel gelingt, wollen wir das Kreisradwegnetz entschieden ausbauen und den öffentlichen Personennahverkehr attraktiver machen. Und damit niemand auf der Strecke bleibt, führen wir kreisweit ein Sozialticket ein.

Weniger Müll – mehr Energie

Vermeidung vor Verwertung muss das Leitprinzip für die gesamte Arbeit der AVR sein. Da es keine Abfälle gibt, sondern nur Wertstoffe, müssen wir diese so gut es geht im Kreislauf führen, wie z.B. bei der Rückgewinnung von Phosphor aus Klärschlamm. Die Energiegewinnung bei der Müllverwertung und die Nutzung erneuerbarer Energiequellen müssen ausgebaut werden.

Mehr Naturschutz

Die Artenvielfalt wollen wir fördern, indem wir Platz schaffen, zum Beispiel für Wildkräuter und Insekten an Straßenböschungen oder auch für den Eisvogel an naturnah gestalteten Gewässern.

Gemeinwohl

Wirtschaftsförderung wird nachhaltig ausgerichtet. Sie bindet die Belange des Natur- und Umweltschutzes stärker ein und gewichtet auch soziale Faktoren.



Wilfried Weisbrod

Platz 1 • Walldorf

Dipl.-Sozialarbeiter (FH)
2 Kinder

Schwerpunkte: Klimaschutz, Soziales, Finanzen, Recht und alle Fragen der Arbeitswelt.

Seit 2009 setze ich mich als Kreisrat des Rhein-Neckar-Kreises im Wahlkreis Walldorf/St. Leon-Rot für grüne Inhalte ein. Als Personalratsvorsitzender im Landratsamt des Neckar-Odenwald-Kreises sind mir alle Aufgaben und alle Arbeitsbereiche einer Kreisverwaltung vertraut und wichtig.

„Die vom Menschen verursachte Klimakrise wird zur Klimakatastrophe, wenn wir den Ausstoß von Treibhausgasen nicht drastisch reduzieren. Schon heute nehmen weltweit extreme Wetterereignisse wie Stürme, Hitze und Dürren stark zu. Ich stehe für einen konsequenten Klimaschutz, dazu gehören eine andere Mobilität, regenerative Energieversorgung und der Schutz der Natur. Eine intakte Umwelt ist die Lebensgrundlage für uns und unsere Kinder!“



Kristina Kunad

Platz 2 • St. Leon-Rot

verheiratet • 2 Kinder
Dipl. Psychologin (Senior
Business Process Consultant)

Schwerpunkte: Ökologie und Vielfalt & Inklusion

„Wir brauchen ein Gleichgewicht zwischen zukunftsfähiger Wirtschaft und nachhaltigem Wirtschaften. Wir brauchen Lebensräume für Menschen, egal woher sie kommen. Wir brauchen gute Lebensmittel für gesunde Kinder. Ich bin überzeugt davon, dass unsere Partei diese Ziele und noch mehr für unsere Region erreichen kann.“



Maximilian Humberger

Platz 3 • Walldorf

ledig • Lehramtsstudent

Schwerpunkte: Natur- und Klimaschutz, Bildung

„Zu einem lebenswerten Rhein-Neckar-Kreis gehören Natur- und Klimaschutz gleichermaßen wie Integration, bezahlbarer Wohnraum, gute Bildung und Engagement gegen politische Kräfte, die den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft gefährden.“



Kerstin Knopf

Platz 4 • St. Leon-Rot

verheiratet • 2 Kinder
Erzieherin

Schwerpunkte: Kinderbetreuung, Bildung

„Ausreichende Plätze zur Kinderbetreuung ab dem ersten Lebensjahr anbieten, die auch die Ferienzeiten abdecken. Die Berufsschulen sind mit ausreichend Personal auszustatten um auch später den Übergang ins Berufsleben zu erleichtern.“



Anja Vogel

Platz 5 • St. Leon-Rot

ledig • Tourismus Managerin

Schwerpunkte: Verkehr, Wohnen, Ökologie

„Ich stehe ein für einen Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und ein Programm diesen für alle Bürger kostenlos zur Verfügung zu stellen. Wir benötigen außerdem dringend bezahlbaren Wohnraum für junge Menschen, Familien und Senioren, gleichzeitig müssen wir die Naturräume im Kreis schützen und ökologische Landwirtschaft fördern.“

